

„Gulag und Genossen - Aufzeichnungen eines Überlebenden“

Lesung und Zeitzeugengespräch mit dem Autor Günther Rehbein
am 12. Juni in der Stadtbücherei Suhl

In der Stadtbücherei Suhl (Bahnhofstraße 10) findet am 12. Juni 2018 um 19:00 Uhr eine Lesung des Autors und Zeitzeugen Günther Rehbein statt, der aus seinem aktuellen Buch „Gulag und Genossen. Aufzeichnungen eines Überlebenden“ vortragen wird.

1952 wurde Günther Rehbein in Gera mit gerade einmal 19 Jahren verhaftet: Ihm wurde vorgeworfen, als Spion in einer antisowjetischen Gruppe tätig zu sein; und schließlich zu 45 Jahren Haft im Zwangsarbeitslager in der Sowjetunion verurteilt. Unmittelbar nach dem Urteilsspruch wurde er nach Workuta am Nordende des Uralgebirges in Russland verschleppt. Im sogenannten Besserungsarbeitslager Workuta, einem der größten und härtesten Zwangsarbeitslager, arbeitete Günther Rehbein in den Kohleminen. Er erlebte extreme Lebensbedingungen in der Tundra, ebenso den im Sommer 1953 ausgebrochenen Häftlingsaufstand, der blutig niedergeschlagen wurde. Nach Verhandlungen des Bundeskanzlers Konrad Adenauer mit dem sowjetischen Parteichef Nikita Chruschtschow wurden die deutschen Gulag-Häftlinge entlassen. Im Oktober 1955 kehrte auch Günther Rehbein in die DDR zurück. Dort wurde er vom Staatssicherheitsdienst auf eine Weise bespitzelt und schikaniert, die ihn fast in den Wahnsinn trieb. Vier Jahre lang saß er schließlich im „Gelben Elend“ in Bautzen ein. Seine Biografie macht deutlich, wie ein Individuum von den Machenschaften einer Diktatur beinahe zerstört wird.

In der Veranstaltung wird der 85jährige Gulag-Überlebende von seinen Erlebnissen in Workuta und in der DDR erzählen. Daneben führt er kurz in das Thema Gulag ein und zeigt Bilder und Filmausschnitte aus den Haftstätten. Während der Veranstaltung wird auch die Möglichkeit gegeben sein, Fragen an ihn zu richten.

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich zu der Veranstaltung am Dienstag, den 12. Juni, in die Stadtbücherei Suhl ein. Kooperationspartner ist die Stadtbücherei Suhl.

Pressekontakt

Hendrik von Quillfeldt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)
beim Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt
Tel. +49 (0) 361 57 3114-956 | Fax +49 (0) 361 57 3114-952
www.thla-thueringen.de | quillfeldt@thla.thueringen.de